

Berufsprüfung / Meisterprüfung		Modul der Landwirtschaft
LW 06	Schweinehaltung	
Vorbedingungen	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ als Landwirt und über ausreichende Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
Kompetenzen	Die Teilnehmenden sind fähig: <ol style="list-style-type: none"> 1. einen Schweinebestand selbständig wirtschaftlich und ökologisch zu führen und die Tiere tier- und leistungsgerecht zu halten, zu betreuen und zu füttern. 2. Schweine zu produzieren, deren Qualität den entsprechenden Anforderungen des Marktes entspricht. 3. einfache Auswertungen von technischen und wirtschaftlichen Betriebsdaten zu erstellen, deren Resultate zu kommentieren und Stärken und Schwächen zu beurteilen. 4. einen Schweinebestand gesund zu erhalten. 	
Inhalte	Der Kurs umfasst alle für den Schweinehalter wichtigen Bereiche wie: <ul style="list-style-type: none"> • Markt und Branche (Produktion, Konsum, Preise, Markt- und Brancheakteure) • Haltung (Tierverhalten, Tierschutz, Stallbau, Umtriebsplanung) • Umwelt (Nährstoffanfall, Emmissionen, Hofdüngerverwertung) • Fütterung (Futtermittel, Nährstoffbedarf, Fütterungsplanung und -technik) • Zucht (Zuchtziele, Leistungsprüfungen, Selektion, Paarungsplanung) • Tiergesundheit (Krankheiten, Vorbeugung, Gesundheitsdienst) • Betriebswirtschaft (technische und wirtschaftliche Daten) 	
Ausbildungsdauer	Das Modul umfasst 110 Stunden Lernzeit, wovon 50 Stunden auf Unterricht, Übungen und Exkursionen entfallen und 60 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes aufgewendet werden.	
Lernzielkontrolle	Eine mündliche Prüfung à 25 Minuten	
Anerkennung	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
Anbieter	Schweizerischer Verein der Schweinehalter Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungs- und Tagungszentren	
Gültigkeit	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
Punktezahl	6	
Bemerkungen		

Detaillierte Lernziele		
Der/Die Lernende ist in der Lage...		K-Stufe*
1.1	... die Bedeutung des Schweines als Verwerter von inländischen Futtermitteln und Nebenprodukten im ökologischen Umfeld darstellen.	K2
1.2	... die volkswirtschaftliche Bedeutung der Schweinehaltung (Konsum, Selbstversorgungsgrad, Wertschöpfung etc.) aufzeigen.	K2
1.3	... die Marktmechanismen (Organisationen, Preissystem, Qualitätsanforderungen, Import) aufzeigen und Vermarktungsstrategien entwickeln.	K5
1.4	... die Grundsätze des Marketings für die Schweinehaltung und Schweinefleisch (PR, Imagepflege, Werbung) an Beispielen aufzeigen und deren Wirkung beurteilen.	K4
1.5	... den Stellenwert des Schweinefleisches in der modernen Ernährung bezüglich Inhaltsstoffen, konsumierter Menge, Gesundheitswert etc. analysieren.	K4
1.6	... die Verhaltensweisen des Schweines nennen und Möglichkeiten zu deren Befriedigung aufzeigen.	K2
1.7	... die gesetzlichen Anforderungen an Schweinehaltungsbetriebe erläutern und Haltungsformen diesbezüglich beurteilen.	K6
1.8	... die Klimaansprüche des Schweines nennen und Möglichkeiten zu deren Befriedigung aufzeigen.	K2
1.9	... verschiedene Produktionssysteme (Label, Zusammenarbeitsformen etc.) beschreiben und beurteilen.	K4
1.10	... verschiedene Umtriebsvarianten bezüglich baulicher Anforderungen, Markt, Arbeit, etc. beurteilen.	K4
1.11	... die gesetzlichen Anforderungen an bezüglich Umweltschutz erläutern und Schweinehaltungsbetriebe diesbezüglich beurteilen.	K6
1.12	... Optimierungsmassnahmen bezüglich Nährstoffanfall und Emmissionen aufzeigen und begründen.	K3
1.13	... die verschiedenen Futtermittel beschreiben und deren Einsatzgrenzen aufzeigen und begründen.	K3
1.14	... auf bestimmte Situationen zugeschnittene Futterpläne erstellen, beurteilen und allfällige Verbesserungen vorschlagen.	K5
1.15	... verschiedene Fütterungstechniken vergleichen, einen situationsgerechten Einsatz vorschlagen und begründen.	K5
2.1	... Qualitätsprobleme (Futtermittel, Schlachtkörper) erkennen und Lösungsansätze skizzieren.	K5
2.2	... die wichtigsten Rassen anhand ihres Leistungsprofils miteinander vergleichen und Einsatzmöglichkeiten aufzeigen.	K3
2.3	... das aktuelle Zuchtziel nach ethischen und ökonomischen Kriterien beurteilen	K6

2.4	... den Ablauf der Leistungsprüfungen in der Schweinezucht beschreiben und deren Ergebnisse interpretieren.	K5
2.5	... Auswirkungen und Nutzen der Zuchtwertschätzung (inkl. Neuentwicklungen) für seinen Betrieb aufzeigen.	K4
2.6	... aufgrund der Tiere und Dokumente Zuchtentscheide (Selektion, Paarung) formulieren.	K3
2.7	... biotechnische Zuchtmethoden beschreiben und deren Einsatzmöglichkeiten aufzeigen und beurteilen.	K6
3.1	... einfache Auswertungen von technischen und wirtschaftlichen Betriebsdaten erstellen	K3
3.2	... die Schweinehaltung eines Betriebes (Zucht und Mast) aufgrund technischer und betriebswirtschaftlicher Daten analysieren und Verbesserungsvorschläge machen	K5
4.1	... Massnahmen zur Gesunderhaltung eines Bestandes aufzeigen.	K2
4.2	... die wichtigsten Schweinekrankheiten erkennen, mögliche Ursachen beschreiben und entsprechende Prophylaxe- und Therapiemassnahmen aufzeigen	K2
4.3	... die wichtigsten Grundsätze der Tierseuchengesetzgebung und der Tierarzneimittelverordnung nennen und deren Umsetzung im Betrieb erläutern	K3

* Kognitionsstufe nach Bloom